

Deu st.

Von Th. u. N. Wolff - Retiner.
Tunge, dumme Seligkeit
Bach mich wie mit Schmetfliegenhanden...

Einen Tag, der längst versant,
Wacht der süße Sauch auf neue,
Da ich träumend lag im Deme...

Mit den Berchen über die
Sang ich jubelnd nur die Worte,
Auf verheißt im grünen Bette...

Stimmlos wie dies sel'ge Eint
Für kein Lenz mit mehr entnommen,
Lummig Herz, was kann dir's frommen...

Der heilige Sebastian.

Von Maximilian Schwegraf.

Das war so anfangs der sechziger
Jahre. Schattige Kasernen, blühende
Linden, verwittrte Bänke, bierfeuchte...

Die Holzstiege knarrte unter seinen
gewichtigen Tritten. Er trat in
Franz's Stube mit einem Donner...

„Mit mir? Ja, warum denn?
Ich hab's gehört, am Markt steht
alleweil der Philipp bei dir.“

„Ich hab' mit dir schimpfen wollen,
begann der Vater.
„Mit mir? Ja, warum denn?“

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

lann net so a Geldtrüch haben wie
unferns, aber das sag' ich dir, das
Bild, das verschwindt“ und er nahm...

Es mag zu scharfen Auseinander-
setzungen zwischen dem Sternwirt
und Philipp gekommen sein. Phi-

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

lann net so a Geldtrüch haben wie
unferns, aber das sag' ich dir, das
Bild, das verschwindt“ und er nahm...

Es mag zu scharfen Auseinander-
setzungen zwischen dem Sternwirt
und Philipp gekommen sein. Phi-

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

in seinem Käfig vor Schreden stat-
tete.
„Höll - Teiff“, rief er, „ah -
ah - ah -“, da hört sich doch alles...

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

Prinzessin Sonnenschein.

Stimme von Gabriele Carus.

Peterle stand mitten auf dem Hof
im Schatten der alten Linde. Seine
nackten Beine kamen aus blauen...

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

felei zusammenstehen, so ist sie doch
da, ich kann sie sehen, ihre Stimme
hören - es ging einfach nicht mehr.

„Ich hab' dich auf, Franz. Ich, dein
alter Vater, mein' Dir's ja gut.“
Sprach jener mit gemildertem...

„Wenn aber dann wieder was in
der Zeitung steht, daß wo nach'm
Recht soll ausdeußt werden?“

„Nachher deusch' ich mir's selber
aus,“ sprach der Alte.
„Hoppla, entgilt es dem Rir-

„Was hast g'sagt?
„Ich hab' nur schnell Hoppla g'-
sagt, weil mir beinah' der Finger-

Der Herr Doktor schluckte täglich
in der dumpfen Schreibstube des
Gerichtes, da er sonst nichts zu schluden...

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Mit diesen Worten nahm der
Sternwirt ein Bildchen im schwarzen
Papiermäsche - Rahmen aus der Fen-

„So, sing er an. „a so wird mit
me'm Geld umgangen! Phobograph-
pieren hat sich der windige Feder-

„Wie ihm deine Ross net vor,
Vater. Er hat dich noch nei drum
bit', du hast es seiner Mutter...

Der Sternwirt war stolz, sehr
stolz auf sein „Schubladens“ Patent-
kind. In allen Zweifelsfällen brauch-

Obwohl er viel reiner Luft be-
dürft hätte, ging er selbst an den
schönsten Sommerabenden in die...

Da stand er nun, der Sternwirt.
Der lauschige Rauber, die Behaglich-
keit, die ihn umfing, stimmten ihn...

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“

„Ja, was ist denn jetzt das? Da
hängt ja gar a Phobograph. Was
ist denn das für einer?“